



Quartalsinfo 38. Ausgabe
Dezember 2025

STADTTEILARBEIT IN GRAZ

Einrichtungen der Stadtteilarbeit sind von der Stadt unterstützte Orte, wo Menschen sich treffen können. Hier kann man sich kennenlernen, sich gegenseitig helfen, etwas lernen oder Beratung dazu bekommen, wie man zu unterschiedlichsten Themen Unterstützung findet.

2

Seit September 2024 hat die Stadtteilarbeit Graz eine eigene Homepage, auf der die Einrichtungen der Stadtteilarbeit übersichtlich zu finden sind.

www.stadtteilarbeit-graz.at



Inhaltsverzeichnis

II. Leonhard	VIII. St. Peter
Stadtteiltreff St. Leonhard	4 Nachbarschaftszentrum St. Peter
Naglergasse 38	26
III. Geidorf	IX. Waltendorf
Grätzelinitiative Margaretenbad	6 Mehrgenerationenhaus Waltendorf
Wastlergasse 2	28
IV. Lend	X. Ries
Stadtteilzentrum Lend	8 Stadtteilarbeit Ragnitz/Ries
Mariengasse 41	30
NachbarschaftsNetzwerk Floßlend	10 Nachbarschaftstreff Mariatrost
Kalvariengürtel 7	32
V. Gries	XII. Mariatrost
Stadtteilzentrum Triesterstraße	12 Nachbarschaftstreff Mariatrost
Triesterstraße 66	32
Büro der Nachbarschaften	XII. Andritz
Maria-Stromberger-Gasse 20	Stadtteiltreff Andritz
Seddwell Center	34
Dreihackengasse 32	Andritzer Reichsstraße 38
VI. Jakomini	XIII. Gösting
SMZ Stadtteilzentrum Jakomini	14 ERFA*Nachbarschaftstreff
Conrad-von-Hötendorf-Straße 55	36
NBZ Café Jakomini	Exerzierplatzstraße 33
Conrad-von-Hötendorf-Straße 72	XIV. Eggenberg
STT miteinander.mohoga	16 Stadtteilarbeit Eggenlend
Moserhofgasse 51	38
SMZ NBA Harmsdorf	XV. Wetzelsdorf
Conrad-von-Hötendorf-Straße 55	Das Schaukelstuhl
VII. Liebenau	Peter-Rosegger-Straße 101
SMZ NBZ Grünanger	XVI. Straßgang
Andersengasse 32 - 34	42

3



STADTTEILTREFF ST. LEONHARD

4

Rückblick zum Jahresende 2025

Das Jahr neigt sich dem Ende zu - da ist es Zeit für einen Rück- und Ausblick. Wir blicken zurück auf die vielen belebenden Begegnungen, kreativen Angebote und wertvollen Kooperationen im Stadtteiltreff Leonhard und darauf, was uns im neuen Jahr erwartet.

Kaffeetreff - Raum für Begegnung

Unser Kaffeetreff ist ein zentraler Ort des Austauschs und der Begegnung. Ein besonderes Highlight war in diesem Quartal die **türkische Kaffeezeremonie**, die von unserer freiwilligen Mitarbeiterin Mirac angeleitet wurde. Dabei erfuhren wir nicht nur interessante Fakten, sondern auch Mythen rund um den türkischen Kaffee.

Gemeinsamer Jahresabschluss im Kaffeetreff

Ein ereignisreiches Jahr liegt bald hinter uns, und ein neues steht vor der Türe. Lasst uns gemeinsam über den Jahreswechsel, Abschluss und Neuanfang nachdenken:

Wir treffen uns am 19.12.2025 von 15:00 - 17:00 Uhr

Bringt eure Lieben mit, für ein paar Kekse und Punsch wird gesorgt.

Dank an freiwillig engagierte Nachbar*innen und ihre tollen Angebote

Es ist Zeit, Danke zu sagen! Ein riesiges Dankeschön gilt allen freiwillig Engagierten, die ihr Wissen, ihre Zeit und ihre Ideen und Leben in den Stadtteiltreff Leonhard gebracht haben und bringen:

Helga für den **"Schreibtreff"**: Hier steht die Lust am Schreiben und die Kreativität im Mittelpunkt. Jeden 2. Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr.

Walter für den **"Vorlesetreff"**: Er bringt mit seiner ruhigen Stimme Zeit und Ruhe in den Alltag. Der Treff findet einmal im Monat statt.



5

Iris für den **Gesellschaftsspiele-Treff**: Iris hat zu Beginn des Jahres den monatlichen Treff organisiert, der für gesellige Stunden sorgte.

Laura lässt mit **Shape Note Singing** 14-tägig den Stadtteiltreff erklingen.

Nächste Termine: 07. & 21.12. 2025, 18:00 - 20:30 Uhr
Alle Interessierten melden sich bitte vorab unter shapenote.graz (at) gmail.com. Mitmachen kann jede*r, keine Vorkenntnisse notwendig.

Danke an alle Kooperationen die zusätzliche Angebote in den Stadtteiltreff bringen

Digi Café: Für alle kleinen und großen Herausforderungen und Fragen zu Handy, PC und Tablet. Das Angebot wird von Nowa umgesetzt und vom Senior*innen Büro der Stadt Graz gefördert, um die digitale Teilhabe für Senior*innen zu stärken.

"Digitaler Kultur Lern Raum": Online Kultur für Senior*innen im Stadtteiltreff. Teilnehmende erhielten tolle Einblicke in Literatur, Sprache, gemeinsames Krimi-Rätseln oder einen Blick in die Albertina.

Projekt "Gemeinsam MEHR in Leonhard"

Das Projekt bot beim "Stadtteilstapaziergang: Geschichten aus dem Herz-Jesu Viertel" einen Rund-um-Einblick über den Stadtteil und einige seiner Einrichtungen.

Aktuell laufen Aktivierung und Ideensammlungen im Stadtteil, um Leonhard gemeinsam noch lebenswerter zu gestalten.

Haben Sie Ideen, Wünsche, wo es in St. Leonhard eine zusätzliche Sitzgelegenheit braucht oder Ähnliches?

Melden Sie sich bei uns unter stt_leonhard@jukus.at



GRÄTZELTREFF MARGARETENBAD

6

Rückblick 2025

Unser Jubiläumsjahr – 10 Jahre Grätzeltreff – neigt sich dem Ende zu. Es war ein Jahr voller Begegnungen im und rund um den Grätzeltreff. Durch unsere engagierten ehrenamtlichen Helfer:innen war es uns möglich auch in diesem Jahr ein besonders vielfältiges Angebot setzen zu können. Wir sind sehr dankbar so viele Menschen in unserem Grätzeltreff zu haben, die voller Freude etwas mit und für andere tun wollen.

Im Rahmen unseres **Beteiligungsprojekts „Wir gestalten Geidorf“** wurden zahlreiche Ideen gesammelt und zum Teil bereits umgesetzt, um unser Grätzeltreff noch lebenswerter zu machen. Alle sind eingeladen mitzuwirken. Auch für das Jahr 2026 hat die Projektgruppe schon viele Ideen, wie wir gemeinsam den öffentlichen Raum in Geidorf noch attraktiver gestalten können.

Passend dazu haben wir uns in den letzten Monaten auch verstärkt mit dem **Thema Nachhaltigkeit** auseinandergesetzt. Wir haben durch verschiedene Workshops und Veranstaltungen informiert, aufmerksam gemacht, Impulse gesetzt und zum Mitmachen motiviert.

Ein ganz neues Programm sind unsere **Grätzelturmfahrten**, die unser Nachbar Dieter organisiert. 2025 gibt es noch die Möglichkeit am **15. Dezember mit der neuen Koralmbahn nach Villach** zu fahren. Für 2026 gibt es schon Ideen, wohin die nächsten Fahrten führen könnten.

Auch in den letzten Wochen dieses Jahres haben wir noch ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für jede und jeden etwas dabei ist, um sich gemeinsam auf Weihnachten und das Ende des Jahres einzustimmen. Beim **Weihnachtsliedersingen mit Studierenden der KUG und Kekserbacken** kommt bereits vorweihnachtliche Stimmung auf. Am 22. Dezember gibt es um 15 Uhr in der **Kreativwerkstatt** noch die Möglichkeit **Last-Minute-Weihnachtsgeschenke** zu basteln.



Ausblick auf 2026

Bei der **Grätzelt-Weihnachtsfeier** am 16. Dezember bringen wir heuer nochmal die Nachbarschaft zusammen und bedanken uns zugleich bei allen Aktiven. Wir wollen über das vergangene Jahr plaudern und schon Ideen für 2026 austauschen:

Das **Margerl-Grätzelfest am 13. September 2026** gilt natürlich jetzt schon als Fixpunkt, ebenso wie ein **Sommer im Margaretenbad** und viele gemütliche Stunden in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf weitere 10 Jahre Grätzeltreff!

7





STADTTEILZENTRUM LEND

Musik, Tanz und Kultur – ehrenamtliche Angebote im Stadtteilzentrum Lend

8

Im vergangenen Quartal bereicherten zahlreiche ehrenamtliche Initiativen das Programm im Stadtteilzentrum Lend und luden zu kostenlosen, kreativen, kulturellen und gemeinschaftlichen Aktivitäten ein. Bei „**Musik im Spiel**“ konnten Interessierte Musik und Rhythmus auf spielerische und ganzheitliche Weise erleben – mit Stimme, Bewegung, Bodypercussion und Alltagsgegenständen. Die Initiative „**Hratsivski Vechornytzi**“ veranstaltete einen besonderen Filmabend im Stadtteilzentrum, bei dem der Film **Rocky Road to Berlin** gezeigt wurde – eine Hommage an den bekannten Musiker Kuzma Scryabin.

Seit November gibt es außerdem zwei neue, regelmäßig stattfindende kostenlose Angebote, die von Ehrenamtlichen umgesetzt werden:

Im SprachCafé **SprachWiese** können Interessierte spielerisch **Ukrainisch** lernen und gleichzeitig mehr über die Kultur erfahren – jeden Montag von 14:00 bis 15:00 Uhr. Für alle, die gerne tanzen, gibt es jeden Samstag von 12:00 bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, am **Bhangra-Tanzkurs** teilzunehmen. Bhangra ist ein traditioneller Volkstanz aus der Punjab-Region, der für seine lebhaften Rhythmen bekannt ist. Vorkenntnisse und eine Anmeldung sind für beide Angebote nicht notwendig – einfach vorbeikommen und mitmachen! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Team der Stadtteilarbeit Lend unter: stadtteilarbeit@jukus.at.

Vernetzung und Austausch

Auch Vernetzung und Austausch kamen in den vergangenen Monaten nicht zu kurz: Gemeinsam mit dem Friedensbüro war das **Team der Linzer Stadtteilzentren** bei uns zu Besuch: Eine tolle Gelegenheit zum Austausch über Gemeinwesenarbeit in den unterschiedlichen Bundesländern! Darüber hinaus startete der **Lendwirbel** in die Vorbereitungen für das nächste Jahr und setzt seine Netzwerktreffen regelmäßig in den Räumlichkeiten



des Stadtteilzentrums um und nicht zuletzt freuen wir uns, dass die Bezirksratssitzung Lend am 25.11. bei uns stattfand.

Mit Kräutern, Öl und Keksen durch den Herbst und gesund in den Winter

9

Im Herbst lud der Club der gesunden Ernährung im Stadtteilzentrum Lend wieder zu abwechslungsreichen Aktivitäten rund um Kochen, Backen und gesunde Ernährung ein. Beim **Ausflug zur Kernölpresse Labugger in Lebring** konnten die Teilnehmenden miterleben, wie das Grüne Gold der Steiermark produziert wird. Beim Workshop „**Kräuteröle, Kräutersalze und Kräutersirup selber machen**“ wurden aus frischen, saisonalen Kräutern Köstlichkeiten gezaubert. Im November ging es dann ans Backen: Von klassischen Keksen über gesunde Varianten bis hin zu kreativen Eigenkreationen wurde alles ausprobiert und natürlich auch verkostet.

Doch nicht nur der Club der gesunden Ernährung sorgte im Stadtteilzentrum Lend für kulinarische Genüsse. Im Oktober lud das Team der Stadtteilarbeit mit tatkräftiger Unterstützung engagierter Nachbar*innen wieder zum traditionellen **Maronibraten** ein. Kostenlose Maroni und gemütliches Beisammensein sorgten für herbstliche Stimmung und viele schöne Begegnungen. Auch der **Winterbasar** bot eine willkommene Gelegenheit, zusammenzukommen, einen wunderbaren Nachmittag miteinander zu verbringen und das eine oder andere Kunsthandwerk von Frauen aus der Nachbarschaft zu erleben. Natürlich durften **köstliche Kekse und alkoholfreier Punsch** dabei nicht fehlen.



Bevor das Stadtteilzentrum vom 19. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025 in eine **kleine Winterpause** geht, lädt der Club der gesunden Ernährung am 11. Dezember von 13:00 bis 17:00 Uhr noch einmal zum gemeinsamen Keksebacken ein. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich – eine schöne Gelegenheit, vor den Feiertagen noch



NANET FLOSSLEND

10

Herbstaktivitäten im Teehaus

In diesem Jahr erhielt das Nachbarschaftszentrum NaNet eine Erweiterung an der Mur: Das Teehaus an der Mur wurde im Mai eröffnet und steht seither der Nachbarschaft als Ort für **Gemeinschaft, gemeinsames Gärtnern, Wissensaustausch, Kultur und Nachhaltigkeit** zur Verfügung. Auch im Herbst war hier wieder einiges los: Gemeinsam mit engagierten Nachbar*innen, dem Club der gesunden Ernährung, der NaturWerkStadt und dem Forum Urbanes Gärtnern wurde gegossen, gejätet, geerntet, Kräuter verarbeitet, Sensen gedengelt und Werkzeug repariert. Zum Abschluss der Gartensaison wurde der Garten winterfest gemacht. Nach getaner Arbeit ließen wir die erste Saison bei einer wärmenden Kürbissuppe im Teehausgarten gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich dieses Jahr im Teehaus engagiert haben, und freuen uns schon darauf, im Frühling wieder aktiv zu werden!



Bewährte Treffpunkte im NaNet

Neben den Angeboten im Teehaus bot das Nachbarschaftszentrum NaNet auch im Haus selbst regelmäßig Gelegenheiten zum Austausch. Jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr öffnete das NaNet seine Türen, und Nachbar*innen trafen sich zum gemeinsamen Essen und Plaudern. Die Mahlzeiten wurden von unserer Nachbarin Irmi über den Verein **Foodsharing** bereitgestellt. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16:30 bis 18:00 Uhr fand weiterhin der Kaffeetreff mit Kaffee, Tee und Kuchen statt, organisiert vom Projekt Bewegende Begegnungen der Caritas. Beide Angebote ermöglichen allen Interessierten, in gemütlicher Runde zusammenzukommen, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Außerdem lud das Team der Stadtteilarbeit mit tatkräftiger Unterstützung engagierter Nachbar*innen auch im NaNet wieder zum traditionellen Maronibraten ein. Kostenlose Maroni und gemütliches Beisammensein sorgten für herbstliche Stimmung und viele schöne Begegnungen.

Information Health Street Hackergasse im NaNet

Am 4. November fand die erste Informationsveranstaltung des Projekts Health Street Hackergasse im Nachbarschaftszentrum NaNet statt. Neben der Vorstellung des Projekts sowie der Einordnung der Ziele und Möglichkeiten im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojekts (finanziert vom Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Graz) hatten die Teilnehmenden aus der Nachbarschaft die Gelegenheit, ihre Eindrücke und Wünsche in Bezug auf die Hackergasse zu formulieren, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.



Im Anschluss erkundeten alle gemeinsam die Hackergasse: Mit Kamera und offenen Augen hielten sie Orte und Situationen fest, die sie besonders schätzen oder als störend empfinden. Die gesammelten Eindrücke wurden anschließend bei alkoholfreiem Punsch und einer kleinen Jause besprochen.

Wir möchten weiterhin daran arbeiten, die Hackergasse gesünder zu machen, und laden alle Interessierten ein, sich am **Ideenlabor** zu beteiligen: Am 2. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr werden im NaNet erste konkrete Ideen für die Hackergasse sowie Aktivitäten dazu für den Frühling 2026 entwickelt.

Darüber hinaus bieten wir ab dem 16. September jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr eine **Projektsprechstunde** an. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich über das Projekt sowie über aktuelle Entwicklungen rund um die Hackergasse auszutauschen.

Neues im NaNet

Ab Dezember bereichert ein neues Angebot von Ehrenamtlichen das Nachbarschaftszentrum NaNet - kostenlos und offen für alle. Jeden Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr findet **Yoga im Nachbarschaftszentrum** statt. Aufgrund des begrenzten Platzes ist eine Anmeldung erforderlich, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jeden Freitag von 10:00 bis 11:00 Uhr öffnet weiters das SprachCafé **SprachWiese** seine Türen: Interessierte können hier spielerisch Ukrainisch lernen und gleichzeitig mehr über die ukrainische Kultur erfahren. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, Vorkenntnisse sind nicht nötig - einfach vorbeikommen und mitmachen! Bei Fragen zu den neuen Angeboten steht das Team des Nachbarschaftzentrums NaNet unter nanet@jukus.at gerne zur Verfügung.

Bevor das Nachbarschaftszentrum NaNet vom 19. Dezember bis 6. Januar in die **Winterpause** geht, laden wir alle Nachbar*innen am 3. Dezember von 17:00 bis 19:30 Uhr zu einem gemütlichen Jahresausklangs-Essen ein. Für die Hauptspeise ist gesorgt, über mitgebrachte Vor- oder Nachspeisen freuen wir uns sehr. Gemeinsam zaubern wir ein buntes Buffet, das die Gelegenheit bietet, das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

11

STADTTEILZENTRUM TRIESTERSTRASSE

12

„Vorschau 2026“ – Action im Stadtteil Triester

Ein spannendes Jahr geht zu Ende und die Planung für das kommende ist bereits voll im Gang! Einige Projekte wie der [Lerntreff für Kinder ab 6 bis 10 Jahren](#) wird fortgesetzt. 388 Kontakte mit Kindern und 184 mit Eltern, sowie die deutliche Verbesserung der schulischen Leistungen der Kinder zeigen, wie wichtig dieses Angebot im Stadtteil ist.

Erstmals durchgeführt wurde in den Ferien (Juli) das „[StreitLabor](#)“ – warum streiten wir eigentlich? Vorgeschlagen wurde die Idee von unserer Langzeit – Praktikantin, die sich besonders für Friedensarbeit engagiert.

Bisher wurden ähnliche Projekte nur in Schulen realisiert, daher musste ein Konzept entwickelt werden, das für Kinder (im Alter von 5 bis 12) in der Freizeit attraktiv ist.

Wir haben statt Fragebögen kreative, möglichst nonverbale Methoden eingesetzt.

Das Angebot wurde von Mädchen von 5 bis 10 Jahren gut angenommen. Die Jungs konnten mit dem Angebot weniger anfangen.

Trotzdem konnten wir viele neue Erfahrungen sammeln und werden auch 2026 wieder ein „StreitLabor 2“ mit adaptiertem Konzept am Ende der Sommerferien bzw. während der ersten zwei Schulwochen im Herbst umsetzen.

Vor der Sommerpause im August werden wir – beginnend mit der wärmeren Jahreszeit ab April – wieder verstärkt im [öffentlichen Raum](#) anzutreffen sein.



Im Speziellen werden wir im [Dr. Schlossar Park](#) – die dritte öffentliche Grünfläche im Stadtteil – regelmäßig Angebote zur Aktivierung der Benutzer:innen setzen. Neben unserem „Mobilien Café“ mit vielen Informationen werden möglichst viele Park-Besucher: innen nach ihren Anliegen und Ideen, die zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil beitragen könnten, befragt. Die Ideen, den Park zu einem Ort der Begegnung zu machen – reichen von einem gesunden Picknick bis zum Boja – Spielen, ein Kräuterbeet gemeinsam gestalten, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr. Zusätzlich sind [zwei Repair – Cafes](#) geplant: Grundlagen zum Thema „Kleidung reparieren“ sowie „upcycling mit Textilien“. Mit Unterstützung der Firma Bicycle wird im März bereits zum 4. Mal der Fahrrad-Sicherheits-Check durchgeführt werden. Die Präsentation der Masterarbeit (Von wegen triste Triester) von Iris Seiler wurde als Abschluss der 15 – Jahre – Aktivitäten auf das kommend Jahr verschoben.

Als Kooperationspartner werden wir die zwei Künstler Martin Beer und Josef Lanner bei der Umsetzung ihres Beteiligungsprojekts unterstützen. Das Projekt, in dem es um Sounds und Licht gehen wird, startet bereits Anfang nächsten Jahres und wird vor Schulschluss mit einer spektakulären Präsentation enden. Zwei [Stadtteilstspaziergänge](#) – ein Foto-Walk und ein Spaziergang mit Frau Prügger – sind ebenfalls Teil unseres Jahresprogramms 2026.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die unsere Arbeit 2025 tatkräftig unterstützt haben! Nur durch die freiwillig geleisteten, zahlreichen Stunden konnten der Lerntreff und die Sach-Tauschbörse Woche für Woche stattfinden. Ebenso danken wir dem Bezirksrat Gries für die finanzielle Unterstützung! Ein Danke auch an unsere Kooperationspartner im Netzwerk Triester für die tolle Zusammenarbeit! Wir wünschen ALLEN eine erholsame, friedliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

13

SEDDWELL CENTER

14

Unsere Räumlichkeiten werden weiterhin von einer Vielzahl von Gemeindegruppen gut genutzt. Die **Arabische Frauengruppe** veranstaltete kürzlich eine festliche Party während eines ihrer regelmäßigen Treffen. Die **Englisch-Konversationsgruppe** ist nach wie vor beliebt bei Teilnehmern, die ihr Englisch verbessern und ihre Grammatik üben möchten, und unsere neue **Deutsch-Konversationsgruppe** hilft Neuankömmlingen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Samstags begrüßen wir **Lingusti**, die ein kostenloses Gemeinschaftsprogramm anbieten, das sich darauf konzentriert, Kinder durch spielerische Aktivitäten, Musik und Geschichtenerzählen bei der Entwicklung ihrer Deutschkenntnisse zu unterstützen.

Im Oktober boten wir ein kostenloses Seminar zum Thema **Selbstständigkeit in Österreich** an, das von einem Unternehmensberater und Steuerberater geleitet wurde. Die Veranstaltung war gut besucht und sehr informativ und behandelte Themen wie Steuern, Gewerbeanmeldung, Sozialversicherung und vieles mehr.

Unser **Koha Community Lunch** hatte im Oktober ein besonderes Thema, da wir Diwali - das indische Lichterfest - feierten. Die Gäste genossen ein köstliches indisches Essen, und das Seddwell Center war für diesen Anlass wunderschön dekoriert.

Wir feierten auch Halloween mit einem besonderen **Community-Karaoke-Abend** - mit lustigen Kostümen und Liedern aus aller Welt.

Unsere **Strickgruppe** am Mittwoch und das Häkelprojekt „**Daisy Project**“ am Donnerstag sind weiterhin sehr beliebt. Die Teilnehmer:innen arbeiten derzeit an



einem wunderbaren Gemeinschaftsprojekt, bei dem ein Weihnachtsbaum aus Granny Squares entsteht.

In Zusammenarbeit mit Jukus ProAktiv AktivTeilhaben haben wir einen **herbstlichen Gemeinschaftsspaziergang** entlang der Mur mit besinnlichen Meditationspausen unternommen. Es war eine schöne Art, Zeit im Freien zu verbringen, gemeinsam spazieren zu gehen und zu reden.

Schließlich organisierten unsere **Koha-Kitchen und Community-Künstler** im Rahmen des Grieser Nachbarschaftsfests **Grieskram** einen internationalen Streetfood- und Kunsthandwerksmarkt im Rösselmühle-Park. Es war fantastisch zu sehen, wie so viele verschiedene Gemeinschaften zusammenkamen, um ihr Essen, ihre Kreativität und ihre Kulturen zu teilen.



15



STADTTEILZENTRUM JAKOMINI

Der Herbst 2025 im Stadtteilzentrum Jakomini

16

Kulinarik im STZ Jakomini

Der kulinarische Herbst startete bei uns mit einem Vortrag zum Thema „Hülsenfrüchte“, bei dem Wissen zu den unterschiedlichen Varianten von Bohnen, über Linsen hin zu Erbsen und Kichererbsen vermittelt wurde.

Die Kochgemeinschaft Jakomini traf sich wie gewohnt mittwochs von 11:00 bis 14:00 Uhr im zwei Wochen Rhythmus und es gab verschiedenste Köstlichkeiten - Nudeln mit Paprikasauce, Strudel, Kürbiscremesuppe, oder z. B. nigerianischen Jollof - um nur ein paar zu nennen.



Im November fand unser Maronibraten im Gemeinschaftsgarten Schönau bei bestem Wetter statt. Es wurden jedoch nicht nur Maroni gebraten, im STZ wurden auch Mandeln gebrannt - perfekte kleine Geschenke für unsere Liebsten!

Gemeinsam bewegt

Dienstags und mittwochs findet „Bewegt im STZ“ statt. Am Dienstag von 08:15 bis 09:15 Uhr und Mittwoch gibt es normale Gymnastik von 08:30 - 09:30 Uhr und mittwochs direkt anschließend Sitzgymnastik von 09:30 - 10:30 Uhr. Unsere Besucher:innen sind mit großem Elan dabei und freuen sich bewegt durch den Herbst und Winter zu kommen.

Freitags gab es auch regelmäßig die Sturzprävention - gemeinsam werden Übungen durchgeführt, die Balance und einen sicheren Tritt im Alter ermöglichen.

Bewegend war auch das Playbacktheater für pflegende Angehörige am 26. September.

Kreatives und Spaßiges

Im Oktober versuchten wir uns am Kerzengießen und konnten jeder Menge alter Kerzen ein neues Leben ermöglichen.



Da es allen so viel Spaß machte, wurde auch im November und Dezember nochmals altes Kerzenwachs in neue Form gebracht!

17

Rechtzeitig zur Adventszeit konnte dann an zwei Terminen im STZ der eigene Adventkranz mit professioneller Hilfe gebunden werden. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen und verschönern nun einige Haushalte in der Stadt.

Öffnungszeiten und Winterpause

Im Herbst haben wir auch unsere Öffnungszeiten leicht angepasst, das STZ steht nun allen Besucher:innen für Kaffee, Gespräche, Spiele, etc. an folgenden Tagen und Zeiten offen:

Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 12:30 - 14:30 Uhr

Am 17. Dezember wird unser Winterfest stattfinden und ab 23. Dezember bleibt das STZ Jakomini geschlossen. Wir starten am 07. Jänner 2026 wieder mit unserem offenen Betrieb!



NACHBARSCHAFTZENTRUM CAFÉ JAKOMINI

18

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu...

Das Ende des Jahres ist immer ein Moment, in dem man innehalten und zurückblicken sollte. Es ist eine Mischung aus Reflexion, Dankbarkeit und vielleicht auch ein bisschen Wehmut. Man fragt sich, was gut gelaufen ist, wo Herausforderungen lagen und was man für das nächste Jahr mitnehmen möchte. In dieser vorweihnachtlichen Zeit denken wir auch an die schönen Momente des Jahres und an die Menschen, die uns wichtig sind.

Im Jänner dieses Jahres wurde die Seele unseres Hauses und Obfrau des Nachbarschaftszentrums, Luise Marchler, völlig unerwartet und allzu früh aus dem Leben gerissen. Ihr wertvolles Engagement und Wirken werden wir stets in dankbarer und liebevoller Erinnerung behalten.

Manchmal fühlt es sich wirklich so an, als würde das Schicksal seine eigenen Wege gehen - mal überraschend, mal herausfordernd, mal genau richtig. Am Jahresende sieht man dann erst, warum manche Dinge so gekommen sind, wie sie gekommen sind. Und so hat das Schicksal uns mit Anton einen wertvollen Zugang beschert, der mittlerweile unsere Nachbarschaftsarbeit durch sein ehrenamtliches Wirken in unserem Hause wunderbar bereichert hat. Gilt es kleinere Reparaturen in unserem Hause zu erledigen, so zeigt Anton sein handwerkliches Talent. Auch als Hobbykoch hat Anton bereits im Rahmen unserer Nachbarschaftskocherei mit seinen selbstgemachten Eierspätzle oder seinem deftigen Gemüseeintopf genussvolle Akzente gesetzt.

Seine herausragendste Eigenschaft ist allerdings sein Herz für Menschen. Bis dato konnten wir bei unseren Tagesausflügen Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, nicht mitnehmen, da Reisbusse dafür nicht ausgestattet sind. So hat Anton sich bei unserem **Herbsttagesausflug** in die Südsteiermark spontan bereit erklärt, unseren ältesten Gast Anni mit seinem Privat-PKW mitzunehmen, um auch ihr die Möglichkeit zu bieten, einen erlebnisreichen Tag mit uns zu verbringen.



Luise Marchler ruhe in Frieden...



Unser ehrenamtlicher Neuzugang Anton mit ...



... Chefköchin Sonja und in geselliger Kochrunde.



Unser Herbstausflug in die Südsteiermark...



Unser traditionelles Adventkranz binden...

Am Vormittag besuchten wir die **Privatbierbrauerei Pock** in St. Veit. Georg Pock ist leidenschaftlicher Bierbrauer und erzählte uns einiges über die Kunst des Bierbrauens. Zum Mittagessen fuhren wir zur **Schiffsmühle in Mureck** direkt an der Grenze zu Slowenien. Bei herbstlichem Sonnenwetter konnten wir unser Essen auf der Terrasse genießen und anschließend einen Verdauungsspaziergang durch eine der schönsten Aulandschaften der Steiermark machen.

Am Nachmittag besuchten wir noch die **Ölmühle Neuhold** und erfuhren einiges über die Kunst der Kernölherstellung. Mit einem Besuch der Buschenschank Assigall bei Leibnitz ließen wir unseren Ausflugstag mit einer deftigen Brettljause ausklingen. Für uns war es wie immer ein toller Erlebnistag, den wir mit unseren Gästen gemeinsam verbringen durften.

Natürlich gab es auch heuer wieder unser bereits traditionelles **Adventkranz binden**. Unsere Teilnehmer:innen zeigten erneut ihre besonderen Talente, den eigenen Adventkranz für zu Hause besonders kreativ zu schmücken. Wir finden, das ist ein sehr schöner vorweihnachtlicher gemeinschaftlicher Brauch.

Als Abschluss eines ereignisreichen Jahres feiern wir am 19. Dezember unser **Weihnachtsfest**. Unsere Gäste erwarten heuer ein besonderes Highlight. Zoltán Galamb, international bekannter Sänger & Entertainer beschert uns ab 17.30 Uhr einen besonderen vorweihnachtlichen Konzertabend. Es erklingen die bekanntesten und schönsten Weihnachtslieder aus fünf Jahrhunderten sowie unvergessliche Weihnachts-Evergreens von Frank Sinatra, George Michael, Udo Jürgens, Bing Crosby, Jose Feliziano, Mariah Carey bis Peter Alexander und John Lennon.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Gästen, Unterstützer:innen und Freunden des Nachbarschaftszentrums eine friedliche Adventszeit und ein Prost Neujahr 2026. Bleiben Sie gesund.

WEITERE INFOS:
<https://nachbarschaftszentrum-cafejakomini.at>

19

STT MITEINANDER.MOHOGA

20

Herbst im Stadtteiltreff

bedeutet bei uns duftende Bratäpfel genießen, eigene Kerzen gießen, kreative Herbstgestecke aus Naturmaterialien gestalten – und einfach eine gemütliche Zeit miteinander verbringen. 🍎 🕯️ 🍁



Klimakochen geht weiter – im Rahmen von GEMMA KLIMA!

Im Herbst haben wir noch einmal richtig losgelegt und Pizza auf Vorrat gemacht. So sparen wir Verpackung, kaufen weniger Convenience-Produkte und können regional sowie klimafreundlich kochen. 🍕 🌱

Das interdisziplinäre GEMMA KLIMA Team unterstützt Gruppen, die in Graz aktiv werden wollen – mit wertvollen Infos, Veranstaltungen und Coaching.

Neben der Kochgruppe wird es bald auch eine zweite GEMMA KLIMA Gruppe geben, die sich an unseren Kleidertausch anschließt und sich ganz dem Thema Ressourcen & Kleidung widmet. 🎉 🌱

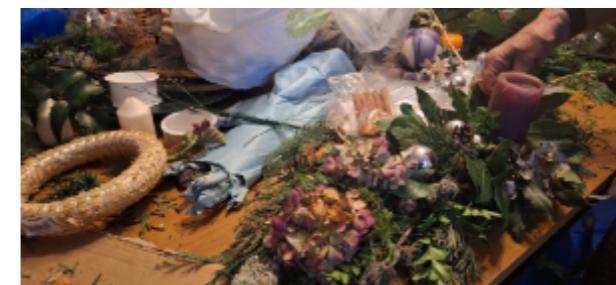
Wir gehen mal raus

Im November hatten wir die Gelegenheit mit unseren Vintage und DIY Workshops und Sachen beim Vintage Markt im Center West dabei zu sein. Da haben wir übrigens auch die Kinder-Bastelstation bespielt: Hier konnten Tassen bemalt und Papierperlen hergestellt werden. Beim Crossroads Filmfestival war die Mohoga Co-Presenter für zwei Filme zum Thema Community Gardening – und ich durfte auch ein paar Gedanken dazu beisteuern.



Schüler der Volkschule Schönau mehrmals im Jahr zu Besuch im Stadtteiltreff

Im Sommer waren wir gemeinsam im Garten, haben Kräuter gesammelt, daran gerochen und gekostet und daraus einen einfachen Aufstrich gemacht. Jetzt, wo das Wetter nicht mehr mitspielt, basteln wir drinnen: kleine Wichtel und andere Figuren aus Naturmaterialien wie Zapfen oder bemalten Ei-



erbechern. Gemeinsam mit den Kindern, den Lehrer:innen und den Begleitpersonen entstehen so einfache, ressourcenschonende Bastelarbeiten.

Nicht nur die Kleinen basteln bei uns – jedes Jahr machen wir gemeinsam Gestecke, und Kränze zum Großteil aus vorhandenen Materialien, in der Natur gesammelten Zweigen und Zapfen sowie gespendeten Second Hand Teilen.

Mohoga Weihnachtsfeier

Am 20. Dezember von 12 – 16 Uhr gibt es bei uns für alle Besucher wohlig warme Räume, warmes Essen, Kekse und Kerzenlicht. Unsere Singgruppe stimmt uns auf die ruhige Zeit ein und die Mitglieder und Besucher können auch wichteln. Wir halten dann Winterschlaf, genießen die Raunächte, essen Weihnachtskekse und verbringen Zeit mit der Familie... bis zum 8. Jänner.

Was kommt als Nächstes?

Auch im neuen Jahr gibt es wieder viele Veranstaltungen und Workshops. Alle Termine findet ihr stets aktuell unter: <https://miteinander.mohoga.com/termine/>

Und natürlich ist unser **Spendenladen** jede Woche von Donnerstag bis Samstag von 12 – 16 Uhr geöffnet. Hier gibst du Dingen eine zweite Chance – egal ob du uns Sachen bringst oder dir was schönes aussuchst. Nimm an einem unserer Angebote für dich teil oder komm einfach und trink einen Kaffee oder Tee mit uns.



21

SMZ NACHBARSCHAFTSARBEIT HARMSDORF

22

Goldener Herbst und Wintereinzug

Die Nachbarschaftsarbeit im Harmsdorfviertel genoss anfänglich noch den warmen Spätherbst und die letzten Sonnenstrahlen im Harmsdorfpark sowie in der Jauernburgsiedlung.

Mit der Zeitumstellung lassen kalte Temperaturen und frühe Dämmerung nicht lange auf sich warten. Umso besser, dass wir in den Siedlungen mit viel sozialer Wärme und heißen Getränken die Nachbarschaft ein wenig wohliger gestalten können.

Gemeinsam mit Bewohner:innen und der Hausverwaltung versuchen wir im Herbst und Winter weiter in Erfahrung zu bringen was in der Siedlung bereits gut läuft, warum man gerne hier wohnt und wo man noch Verbesserungspotential sieht.

Für den Dezember ist dann noch eine Präsentation der schönen Fotos vom Kreativprojekt mit Mo:The, der mobilen Theaterwerkstatt vom s'kollektiv geplant. Gemeinsam wollen wir das Jahr beim Winterfest im STZ Jakomini mit allen großen und kleinen Freuden und Herausforderungen noch einmal rückblickend betrachten.

Wir freuen uns, wenn viele Bewohner:innen aus der Siedlung kommen und gemeinsam das Jahr mit dem ein oder anderen Leckerbissen, toller Fotoausstellung und ausgelassener Stimmung mit uns ausklingen lassen.

Das **Winterfest** findet am 17.12.2025 10:00 bis 17:00 Uhr im STZ Jakomini, Jakominigürtel 1, 8010 Graz statt.



NACHBARSCHAFTSZENTRUM GRÜNANGER

23

Herbst am Grünanger

Der Herbst hat Einzug gehalten und der Grünanger verwandelt sich in einen Ort der Gemütlichkeit. Die Außensaison ist abgeschlossen, doch das bedeutet keineswegs, dass es weniger spannend wird! Ab jetzt ziehen wir in unsere Räume zurück und starten eine neue gemütliche Winterrunde.

Jeden Montag laden wir euch ein, bei einer Tasse duftendem Kaffee oder Tee den grauen Herbsttagen zu trotzen. Im offenen Betrieb kommen wir zusammen, erzählen uns Geschichten, lassen uns von neuen Spielen überraschen und genießen einfach die Zeit miteinander.

Unsere letzte Außenaktion war ein voller Erfolg: Unsere neue Gartenhütte erhielt ihren finalen Wetteranstrich, und der Garten für Alle wurde winterfest gemacht. Ein perfekter Abschluss für die Sommersaison.



Am 18. Dezember feiern wir dann den Jahresausklang mit einem gemütlichen Winterbrunch und gönnen uns eine wohlverdiente Winterpause. Doch bevor es so weit ist, sind wir schon gespannt auf das, was das neue Jahr für uns bereithält und vor allem auf eure Ideen für das kommende Jahr! Welche Aktionen oder Angebote fehlen euch noch? Gibt es etwas, das ihr schon immer mal am Grünanger ausprobieren wolltet? Was wünscht ihr euch für den Standort? Wir freuen uns auf eure Vorschläge und den Austausch mit euch!

NACHBARSCHAFTZENTRUM GRAZ ST.PETER

24

Los geht's in den Winter

Der Winter naht und vorher wollen wir noch erzählen, was im Herbst so im Nachbarschaftszentrum St.Peter geschah. Es gab viele Raumnutzungen von Gruppen für ihre Treffen und Nachbar:innen die zusammenkommen, um beispielsweise Kindergeburtstage zu feiern! Ein buntes Aktivitätenprogramm zum Mitmachen ist uns wichtig und vor allem soll es regelmäßig stattfinden - das Ziel es weiter Gemeinschaft im Treffpunkt St. Peter aufzubauen!

DIGIcafé

Der digitale Treffpunkt einmal im Monat ist stets gut nachgefragt. Am besten wäre jede Woche mindestens eine Einheit mit Hilfe und Informationen zur Handhabung von Handy, Tablet oder Laptop zu machen. Die Expertise vom Team von nowa ist essentiell, um alle Fragen auch technisch richtig beantworten zu können. Wir hoffen auf ausreichende finanzielle Unterstützung dieses Projektschwerpunkts bei unseren Kooperationspartnern vom Senior:innen-büro der Stadt Graz.

Faire Mode

Zum kostenlosen Workshop haben wir in Zusammenarbeit mit einem Team aus der Nachbarschaft, Jugend am Werk in der Nussbaumerstraße eingeladen. Es ging um Zertifikate, das Kaufen nachhaltiger Mode mit wenig Geld und der Frage: „Wann ist Mode fair?“ Die Informationen waren sehr hilfreich und eine Fortsetzung ist angedacht!

Bewegung Funktionelles Sesseltraining

Es klingt erstmal nicht nach „Training“, wenn am Sessel gesessen wird. Das Gegenteil hat uns Gerhild Janser mit ihren Anleitungen der Übungen



Unterwegs im Stadtteil



Büchertausch

Unterwegs im Stadtteil

bewiesen. Es waren großartige Übungen für alle für mehr Beweglichkeit und Stabilität mit dabei!

Öffentlicher Raum

Die Bücherkabine, direkt vor dem NBZ St.Peter, lädt weiterhin Bücher zum Lesen abzuholen und Bücher wieder zu bringen. Die Büchertauschkabine steht frei zugänglich für alle rund um die Uhr zur Verfügung. Im Öffentlichen Raum waren wir auch wieder unterwegs, um mit Bewohner:innen zu sprechen und über das NBZ St.Peter zu informieren.

SingMit!

Mit viel Freude wächst die Gruppe! Immer wieder stimmen sich die Teilnehmer:innen gemeinsam auf neue Lieder ein und probieren sich aus.

Eine feine Kostprobe der Singgruppe gibt es beim Vorweihnachtstreffen des NBZ St.Peter am 09.12.2025 von 17-19h. Dazu herzliche Einladung an alle bei Keksen und Tee gemütlich beisammensitzten!

25



MEHRGENERATIONENHAUS WALTENDORF

26

Wie fast schon traditionsgemäß begann der Herbst mit einem Fest für langjährige Nutzer und Nutzerinnen des MGH, veranstaltet vom Chor und der MGH-Combo, gefolgt von einem zweiten für Kinder mit dem sehr beliebten Steckerlbrot grillen. Beide Feste zeichnete vor allem das gemütliche Beisammensein in fröhlicher Gemeinsamkeit aus.

Im Rahmen der Generationenwoche des Landes Steiermark fand am 2. Oktober das **Große Generationen Spielefest** mit dem Titel „Klassiker im neuen Gewand für alle Generationen von 0 bis 99 Jahren“ statt.

Unter diesem Motto wurden Spiele der älteren Generation hervorgeholt, um sie mit gegenwärtig Bekanntem zu verknüpfen, so dass alle Mitspieler vertraute Züge erkennen konnten.

Während einer Pause wurden in erfreulich eifrigen Gesprächen gespielte Erfahrungen zwischen den Generationen diskutiert.



Das Nachbarschaftszentrum leistet einen wichtigen Beitrag um einen demenzfreundlichen Bezirk zu schaffen.

Der Abschluss des heurigen **Demenzschwerpunktes** „Mit allen Sinnen“ (nach Demenzparcours und Infovortrag im Okt. und Nov.) erfolgt am 10. Dezember mit der Veranstaltung „Kreatives, Kaffee und Kuchen!“. Gemeinsam wird ein Kunstprojekt erstellt und es gibt die Gelegenheit, mit Ingrid Ferstl (Demenzberatung des Diakoniewerks) Fragen in Bezug auf Demenz zu klären.

Um dieses wichtige Thema auch für Kinder erfahrbar zu machen, führte Anita Winkler im Rahmen unseres Projekts heuer mit zwei Klassen der VS Waltendorf einen Workshop durch, in dem mittels Puppentheater **„Erinnerungzauber**. Demenz spielerisch verstehen“ Kindern das Verständnis für Menschen mit Demenz vermittelt wird.



27

Zur nachhaltigen Verankerung des Projektes „**Demenzfreundlicher Bezirk Waltendorf**“ fand an fünf Nachmittagen ein „Demenzzirkel“ mit Carina Batek-Stipacek statt. In diesem wurden Handlungsfelder und konkrete Maßnahmen erarbeitet, welche als Vorbild für andere Bezirke dienen können. Entsprechende Lösungsansätze und Umsetzungsstrategien werden in einen im Rahmen des Demenznetzwerks Graz erstellten „Leitfaden demenzfreundlicher Stadtteil“ einfließen.

Interessante **Klimaworkshops** waren weitere stark besuchte Höhepunkte: Das Klimabündnis Steiermark hat im Rahmen eines Klima-Pakt-Kochworkshops pflanzliche Gerichte aus regionalen und saisonalen Zutaten gezaubert und in einem weiteren Abend hat auf Einladung des MGH das Klimabündnis Steiermark in einer Beratung im Auftrag der Stadt Graz wichtige Tipps für ein klimafreundliches Leben gegeben.

Mit dem Adventsingens am 18. Dezember geht das Programm im Jahr 2025 zu Ende. Das MGH-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern herzlich eine frohe Weihnachtszeit!





BEGEGNUNGSZENTRUM RAGNITZ / RIES

28

Das Begegnungs -Café fand jeden Donnerstag von 15:00 bis 19:00, ohne Unterbrechung auch über die Ferien statt. Es hat sich zu einem wichtigen Treffpunkt für mindestens 10 bis 20 hauptsächlich älterer Menschen entwickelt, auch in der Urlaubszeit unserer geringfügig Beschäftigten. Der Tisch ist stets reichlich gedeckt mit selbst mitgebrachten Kuchen, Brötchen, Wein und Säften. Es entwickelte sich zu Selbstorganisation inklusive Zusammenräumen. Die Leute bemühen sich auch, etwa frische verwitwete oder geschiedene oder einsame Menschen zum Café zu bringen. Das funktioniert meist nur in wenigen Fällen. Viel mehr Leute verträgt das Café wohl nicht mehr, das könnte die hervorragende Gemeinschaft, die über nun schon 2 Jahre entstanden ist stören. Für eine weitere Gruppe fehlen die Ressourcen.

Gemeinsames Singen und Jodeln beleben das Begegnungszentrum.

„Gemeinsam Singen“ und der Jodeltreff haben über die Ferien pausiert, ein September-Jodeln gab es mit 8 Beteiligten statt. Der monatliche Musikstammtisch sollte zweimal im Ragnitzbad stattfinden, musste aber aus Witterungsgründen ins Begegnungszentrum verlegt werden und war auch in der Ferienzeit ausgezeichnet besucht. Das vom Konservatorium als Leihgabe im Begegnungszentrum stehende Klavier leistet gute Dienste bei diversen Sessions.

Seit September gibt es statt des 2. Jodeltreffs einen Volksmusiktreff mit Ulli Prettenhofer. Sie hat sich auf ehrenamtlicher Basis bereit erklärt, auch Anfängerinnen und mäßig Fortgeschrittene zum Spielen von einfachen Stücken zu motivieren.

Das vom Kulturamt geförderte Projekt „Treffpunkt Musik in der Ragnitz“ entwickelt sich sehr gut. Der schöne Saal, den das Begegnungszentrum stundenweise mietet, ist ein Spezifikum des Stadtteiltreffs Ragnitz/Ries, und entwickelt sich zur begehrten Location für Bands, Singer/Songwriter, kleineren und größeren Gruppen, Konzerten und Literatur. Das Begegnungszentrum stellt mit Unterstützung der Stadt Graz den Saal. Das Publikum kommt aus ganz Graz und vom Berlinring.

29



NACHBARSCHAFTSTREFF MARIATROST

30

Seit der gelungenen Eröffnung am 26.09.2025 hat sich im Nachbarschaftstreff Mariatrost einiges getan und unser inzwischen recht gemütlicher Raum wurde bereits zur Anlaufstelle für die BewohnerInnen des Bezirks.

Die kontinuierliche Präsenz durch die regelmäßigen offenen Stunden am **Montag vormittags von 10:00 bis 12:00 Uhr** hat bereits erste Früchte der Vertrauensbildung geschaffen und Partizipation und Gemeinsinn beginnen langsam zu wachsen.

Die Angebote im Nachbarschaftstreff orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der BewohnerInnen und werden in der Phase des Aufbaus kontinuierlich angepasst.

Am **Donnerstag nachmittags von 16:00 bis 18:00 Uhr** fanden bereite viele Veranstaltungen zu verschiedenen Themen statt.

Unter dem Titel **K3- Kaffee, Kuchen und Kommunikation** gab es offene Gesprächsrunden, in denen allgemeine Themen miteinander geteilt und diskutiert wurden. Es wurde Raum geboten für freie Impulse, Austausch und gemeinsames Nachdenken ohne festgelegte Vorgaben. Zuhören, reflektieren und voneinander lernen.

Einmal im Monat treffen sich Spielebegeisterte zu einem gemeinsamen **Spieldienstag** um altbekannte oder auch neue Spiele kennen zu lernen.

Auch fand das erste **Cafè Digital** mit der Unterstützung der Stadt Graz und dem Verein Nowa statt. Die anwesenden SeniorInnen waren allesamt sehr begeistert, ob der klaren, einfachen und verständlichen Erklärungen der IT-Expertin. Eine Fortsetzung Anfang 2026 ist geplant.

Viel Spaß hatten die TeilnehmerInnen bei der Veranstaltung **„Knack die Nuss“**. Gemeinsam haben wir gerätselt, gelacht und mit der Unterstützung einer Gedächtnistrainerin Gehirnjogging mit vielen einfach scheinenden Übungen betrieben. Eine Fortsetzung ist für 2026 angedacht.

Besonders großen Anklang finden der **Still- und Babystreff** und das **Eltern-Kind-Frühstück**. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen wird es ab Jänner zweiwöchentlich ein kombiniertes Angebot geben.



Alle Informationen zum Nachbarschaftstreff findet man auf unserer neuen Homepage www.ma8044.at, sowie in unserer Facebook-Gruppe



Am **DO 4.12.2025** basteln wir für Weihnachten einfache aber sehr schöne Sterne sowie Geschenke für unsere gefiederten Gefährten.

Am **DO 18.12.2025** findet im Nachbarschaftstreff in Einstimmung auf Weihnachten ein Adventwichteln mit einer Lesung und weiteren Überraschungen statt.

Weiters haben wir vor in **2026 Walk&Talks** wieder sowie eine **Wandergruppe** zu starten.

31

STADTTEILARBEIT ANDRITZ

32

Der Stadtteiltreff „Raum für Alle“ in der Andritzer Reichsstrasse 38 wurde umbenannt und heißt ab 2026 **Andritzer Stadtteiltreff (AST)**. Das Programm der Stadtteilarbeit umfasst mittlerweile neben dem **wöchentlichen Jour Fixe** folgende regelmäßige Aktivitäten: Offenes Singen, Literaturkreis Andritz, Offene Schreibgruppe, Kreativ Malen, Künstlerisches Werkeln, Spielenachmittag für Jung und Alt, Karaoke und Recording und eine Nachbarschafts-Begegnungsgruppe.

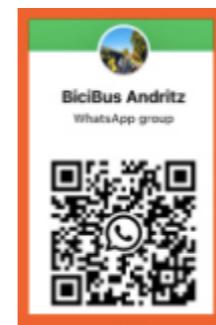
Parallel dazu wird der Raum für **Ausstellungen, Vorträge und Workshops** genutzt. Am 29.10. gab es einen Vortrag der Atemtrainerin Elisabeth Hornig über **Atmung und Nervensystem**. Mag.a Elisabeth Schilcher hat am 5.11. einen weiteren Impulsvortrag über den würdevollen Umgang mit **Demenz** mit dem Titel „In deinen Schuhen gehen...“ gehalten. Am 15.11 fand ein **Fermentierworkshop** mit Gudrun Schreiner von den „Gartenzwergen Gendorf“ statt. Anfang 2026 wird in Kooperation mit der ÖGK ein kostenloser Kurs zur **Sturzprävention** für über-65-Jährige durchgeführt - auf Grund des großen Interesses sind bereits zwei Durchgänge ausgebucht!

Wegen des Bedarfes wurden die Angebote zum Thema **Digitalisierung** ausgeweitet. Neben dem monatlichen Café Digital gibt es vierzehntägig eine Digital-Sprechstunde für individuelle Hilfestellungen (in Zusammenarbeit mit LOGO Jugendmanagement). Am 22.10. hielt Herr Bullmer einen Vortrag zum Thema „Digitale Sicherheit“ bei Telefon, Tablet und Computer.

Auch Andere nutzen den Stadtteiltreff für ihre Veranstaltungen. Am Freitag 26.9. gab es eine **Lesung zum Tag der Sprachen**, organisiert von der Andritzer Stadtbibliothek. Die katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung (KAB) hält hier ihren monatlichen Nachmittagsdialog **„Reden über Gott & die Welt“** ab. Am 15.10. gab es ein Gespräch mit dem derzeitigen Präsidenten des Bundesrates Peter Samt und am 12.11. war Stephanie Schebesch zum Schwerpunktthema **Generationen-Dialog** zu Gast.

Die Stadtteilarbeit in Andritz umfasst auch Aktionen im Freien oder außerhalb des Stadtteiltreffs. Angebote wie der **Fahrradspielplatz** und **Repaircafé Andritz** erfreuen sich großer Beliebtheit.

Am 27.9. luden wir gemeinsam mit der Grätzelinitiative Margarethenbad zu einer **3-Bezirke-Sternwanderung** auf die Platte ein.



Im Rahmen der **Andritzer Erkundungen** gab es am 11.11. eine Spezialführung durch das ABZ (Ausbildungszentrum des Landes Steiermark, Lehrwerkstätten Graz-Andritz).

Das beim Mobilitätsfest gestartete Projekt **BiciBus** geht weiter - jeden 2. Freitag im Monat wird gemeinsam von der Arlandsiedlung und der Ziegelstraße zu den Andritzer Volksschulen geradelt.

Im Dezember gibt es drei spezielle Advent-Angebote:

Am 4.12. werden beim **Kreativen Werkeln** Faltsterne gebastelt. Am 5.12. gibt es eine geführte **Vollmondwanderung** auf den Niederschöckl.

Und am 18.12. laden Karin Wimmer und Christoph Glück zu einem gemeinsamen **Weihnachtssingen** ein.

33



ERFA*NACHBARSCHAFTSTREFF

34

Um den Herbst gemütlich einläuten zu lassen, hat am 20.10 wieder ein Fest in unserem Garten mit gebratenen Maroni und erfrischenden Getränken stattgefunden. Es war ein sehr lustiges Miteinander und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal !

Graz-Geschichte(n): Offener Stammtisch "Graz in alten Ansichten"

Ein besonderer Termin war der offene Stammtisch "Graz in alten Ansichten", welcher einmal im Monat an wechselnden Orten stattfindet und vom Graz Museum veranstaltet wird.

Der Fokus des Stammtisches lag diesmal auf dem Bezirk Gösting.

Es waren viele interessierte Menschen aus dem Bezirk da, die ihr Wissen über Gösting ausgetauscht und ihre Fotos geteilt haben. Die Ergebnisse dieser Stammtische fließen direkt in die topothek Graz und das Grazwiki ein, sodass alle Graz-interessierten daran teilhaben und weiterforschen können.

Digitale Teilhabe für Senior:innen

Das Projekt „Digitale Teilhabe für Senior:innen“ in Kooperation mit dem Senior:innenbüro der Stadt Graz und dem Verein nowa fand im vergangenem Quartal weiterhin einmal im Monat statt. Für interessierte Senior:innen wird im Zuge dieses Treffs die Möglichkeit geboten mehr über den Umgang mit digitalen Medien zu erfahren sowie individuelle Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Weitere laufende Angebote:

Der erste Donnerstag des Monats ist seit Beginn des Jahres 2025 für das Sprachcafe im erfa Nachbarschaftstreff Gösting reserviert. Im Zuge des Sprachcafes treffen sich Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Sprachkenntnissen zum gemeinsamen Austausch.



Mit Dezember starten wir das erste Mal mit dem **Nähcafe** in unserem Nachbarschaftstreff. Das Nähcafe ist ebenfalls als monatlich stattfindendes Angebot angedacht und wird jeden dritten Donnerstag im Monat stattfinden. Wir freuen uns mit Euch zukünftig aus dem Nähkästchen zu plaudern.

Die Kreativnachmittage sowie die Spielnachmittage finden weiterhin einmal monatlich am Montag statt und fördern das Zusammenkommen von Jung und Alt.

Öffnungszeiten und weitere Informationen:

Der erfa Nachbarschaftstreff Gösting ist ein offener Begegnungsort der die Möglichkeit zur gemeinsamen Freizeitgestaltung bietet. Noch eine Frage? Oder Zeit & Lust, bei uns mitzumachen? Dann ruf gern an: 0664 / 846 42 19 Unsere Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag jeweils 16:00-18:30 Wo sind wir zu finden: Exerzierplatzstraße 33, 8051 Graz Unser Programm sowie weitere Informationen: <https://www.facebook.com/Erfagraz/>

Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander im Jahr 2026 und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest!

35

STADTTEILZENTRUM EGGENLEND

36

Hallo aus dem Stadtteil EggenLend!

Ein freundliches „Hallo“ steht immer am Anfang unserer Gespräche mit Bewohner:innen und Besucher:innen – egal, ob drinnen im Stadtteilzentrum, draußen auf Plätzen oder in Siedlungen! Es gab im Herbst wieder viele „Hallos“ von Menschen die an Angeboten der Stadtteilarbeit EggenLend teilgenommen haben!

Gartengruppe im Essbaren Park Eggenberg

Viel Engagement gab es von den neuen Gartler:innen auf den Gemeinschaftsgartenflächen am Fuße des Plabutsch.

Neben der Garten- und Gemüsepfllege entwickelt es sich dort auch langsam zu einem Treffpunkt. Es ist jederzeit möglich mitzumachen – der Garten ruft!

Reparieren statt Wegwerfen

Das Motto ist klar beim Repaircafé EggenLend und noch besser: Dabei auch noch etwas von den ehrenamtlichen Expert:innen lernen, wie Gegenstände des Alltags repariert werden können. Wir haben diesmal im Oktober und November gemeinsam an Fahrrädern den Schraubenschlüssel gedreht und bei Kleidung die Fäden eingezogen!

Zusammenarbeit mit der Bezirkspolitik

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Bezirksrat Eggenberg einen sehr guten Austausch haben. Die Offenheit für die Stadtteilarbeit von Seiten der Bezirksvertretung schafft viele Synergien. Die Möglichkeit in diesem Jahr bei der Bezirksversammlung Eggenberg einen fachlichen Einblick in unsere Arbeit zu geben war sehr bereichernd!



Gartengruppe im Essbaren Park Eggenberg



Fahrrad Repair-Café EggenLend



Stadtteilspaziergang Gesunde Straßen



Gemeinsam Kochen und Essen



Textilien Repair-Café EggenLend

37

KostNix-Laden EggenLend

Einer der Schwerpunkte in unserer Arbeit ist der seit 2017 etablierte KostNix-Laden EggenLend. Auch heuer werden es bis Jahresende in Summe wieder rund 10.000 Besucher:innen sein, die das Angebot wahrgenommen haben.

Das 14-köpfige Freiwilligenteam leistet unermüdlich, an fünf Tagen in der Woche, unbezahlte Arbeit um den Betrieb des Ladens für Grazer:innen bereitzustellen. Danke!

Raumnutzung im Stadtteilzentrum

Neben Aktivitäten des Stadtteilarbeits-Teams sind es unterschiedliche Menschen und Gruppen die das STZ EggenLend für ihre Anliegen und Ideen nutzen. Zum Beispiel wird jeden Montag Französisch gesprochen und es gibt Yoga für Frauen*, Eltern-Kind-Bewegungseinheiten, Besprechungen der Gartengruppe und der FoodCoop, Funktionelles Sesseltraining oder auch Netzwerktreffen finden bei uns Raum.

Gemeinsam Essen und Kochen um's Eck

Bunt gemischt sind die Teilnehmer:innen und bunt gemischt wird auch gekocht! Von jung bis älter, von Studentin:en bis zur Bewohner:in, werden aus den Lebensmittel spenden jeden Donnerstag zu Mittag tolle Menüs gezaubert. Tisch gedeckt und aufgeräumt wird auch zusammen. Wer keine Zeit zum Kochen hat, darf auch gerne nur zum Essen kommen!

Einladung Jahresabschluss

Wir laden alle zum gemeinsamen Jahresabschluss & Vorweihnachts-umtrunk am 11.12.2025 von 16-19h zu uns ins Stadtteilzentrum EggenLend ein!



DAS SCHAUKELSTUHL

38

9.10. Tag der seelischen Gesundheit & Geburtstagsfeier „das Schaukelstuhl“ 2.0

Zum Anlass des internationalen Tages der seelischen Gesundheit am 9.10. wurde gleichzeitig das zweijährige Bestehen von „das Schaukelstuhl 2.0“ gefeiert.

Im Rahmen der Veranstaltung stellten sich mehrere Expertinnen aus dem präventiven Bereich vor:

- Renate präsentierte ihre Arbeit mit Klangschalen.
- Ines gab Einblicke in ihre künstlerische Arbeit.
- Marion stellte Therapeutic Touch vor.

Durch das Programm führte Thomas, der mit viel Gespür und Professionalität durch die Beiträge leitete. Die Veranstaltung ermöglichte Besucher*innen einen niederschwelligen Zugang zu präventiven Angeboten und stärkte das Bewusstsein für mentale Gesundheit.

16.10. Klangschaleneinheit mit Renate

Renate lud die Gäste zu einer vertiefenden Klangschaleneinheit ein. Die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, die Wirkung der Klänge auf Entspannung und Wohlbefinden persönlich zu erleben.

13.11. Schreibwerkstatt „Jahresrückblick“

Unter der Leitung von Manuela, unterstützt von Markus Franz, fand eine kreative Schreibwerkstatt statt. Im Mittelpunkt stand der persönliche Rückblick auf das Jahr, eine wertvolle Gelegenheit für Reflexion, Ausdruck und Austausch.



27.11. Infoveranstaltung zu Sozialleistungen

Andrea informierte die Besucher*innen über bestehende Sozialleistungen, deren Voraussetzungen und den Ablauf von Anträgen. Die Veranstaltung bot praxisnahe Orientierung und hilfreiche Einblicke in Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

4.12. TAMA TUAN Weihnachtsbasteln

Beim beliebten Weihnachtsbasteln entstanden kreative Dekorationen mit weihnachtlichen Motiven. Die gemeinsame Aktivität stärkte das Miteinander und sorgte für eine herzliche vorweihnachtliche Stimmung.

18. Dezember Weihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss lädt „das Schaukelstuhl“ zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Neben gemütlichem Beisammensein soll die Feier Gelegenheit bieten, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und die Verbundenheit im Stadtteil weiter zu stärken.

Zum Ende eines bewegten und erfüllten Jahres möchten wir uns herzlich bei allen Besucherinnen, Unterstützerinnen, Kooperationspartner*innen und Ehrenamtlichen bedanken.

Das in uns gesetzte Vertrauen, sowie die gelebte Offenheit und die vielen gemeinsamen Momente machen „das Schaukelstuhl“ zu einem besonderen Ort der Begegnung, Unterstützung und Gemeinschaft.

Wir wünschen allen ein friedvolles und warmes Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage. Möge das Jahr 2026 mit Gesundheit, Zuversicht, schönen Begegnungen und vielen stärkenden Augenblicken gefüllt sein.

39



STADTTEILTREFF STRASSGANG

40

Im vierten Quartal 2025 zeigte sich erneut, wie vielfältig und lebendig der Stadtteiltreff Straßgang genutzt wird. Neben den weiterhin gut besuchten Digi-Cafés, die immer großen Anklang finden, standen diesmal mehrere besondere Programmpunkte im Mittelpunkt. Ein digitaler Sicherheitstreff bot hilfreiche Informationen rund um Online-Sicherheit und sorgte für regen Austausch. Beim gemeinsamen Potluck-Jausnen kamen Nachbar:innen in gemütlicher Runde zusammen und teilten mitgebrachte Köstlichkeiten. Außerdem wurde – wie schon letztes Jahr – wieder fleißig an Adventkränzen gebunden, wodurch eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Adventzeit entstand. So endete auch dieses Quartal mit vielen schönen Begegnungen und Aktivitäten, die das Miteinander im Stadtteil weiter stärken.

Digitaler Sicherheitstreff

Am Mittwoch, 5. November fand im Stadtteiltreff Straßgang erstmals ein Digitaler Sicherheitstreff statt, der auf großes Interesse stieß. In verständlicher und praxisnaher Form erfuhren die Teilnehmer*innen, wie sie sich beim Umgang mit Handy, Laptop und Tablet besser vor Betrug, falschen Nachrichten und Datenmissbrauch schützen können. Anhand einfacher Beispiele wurde gezeigt, wie man sichere Passwörter erstellt, woran man verdächtige E-Mails erkennt und welche Schritte im Alltag zu mehr digitaler Sicherheit beitragen.

Der Sicherheitstreff bot eine wertvolle Unterstützung für alle, die sich im Internet sicherer bewegen möchten, und erwies sich als ideale Ergänzung zu den regelmäßig stattfindenden Digi-Cafés, da er zusätzliche Schwerpunkte setzte und das bereits bestehende Angebot sinnvoll erweiterte.



Adventkranzbinden im Stadtteiltreff Straßgang

Am Montag, 24. November, fand im Stadtteiltreff Straßgang das gemeinsame Adventkranzbinden statt. In gemütlicher Atmosphäre wurden aus frischem Reisig zahlreiche bunte Adventkränze gebunden und anschließend liebevoll dekoriert. Die Teilnehmenden brachten viele eigene Ideen ein, sodass am Ende ganz unterschiedliche, persönliche und kreative Kränze entstanden.

41



IMPRESSUM

Grazer Büro für Frieden und Entwicklung

Redaktionelle Zusammenstellung:
Jutta Willfurth

Keesgasse 6, A-8010 Graz

Tel. 0316/872-2183,

e-mail: office@friedensbuero-graz.at

Inhaltliche Verantwortung beim jeweiligen
Zentrum.

Fotos: Wenn nicht anders erwähnt, vom jewei-
lichen Zentrum zur Verfügung gestellt.